

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Mainz-Ebersheim



Protokoll der Mitgliederversammlung der

SPD Mainz-Ebersheim am 24.10.2024 um 19:30 Uhr

Beginn der Mitgliederversammlung: 19:32Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Johannes Blüm, Sascha Waldmann, Constantin Kreher, Benedikt Boßbach, Christoph Ginz,
Hubert Heimann, Corinne Herbst

Fehlende Vorstandsmitglieder (entschuldigt): Gerd Bennemann, Carolin Oldenstein

Mitglieder: Heiko Blankenberger

Gäste: Jan Paaz, Ramazan Günduz, Laura Lechno

TOP 1: Begrüßung & Protokoll

Die Versammlung beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde, Constantin begrüßt die Anwesenden, das vorausgegangene Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2: Konstituierung

- a. Wahl einer Versammlungsleitung
Constantin stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Gegenkandidaten. Er wird einstimmig gewählt.
- b. Wahl einer Protokollführung
Christoph stellt sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Gegenkandidaten. Er wird einstimmig gewählt.
- c. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
Corinne und Heiko stellen sich zur Wahl. Es gibt keine weiteren Gegenkandidaten. Sie werden einstimmig gewählt.

TOP 3: Berichte

Johannes berichtet von der Ortsbeiratsfraktion. Diese traf sich zwei Tage vor der Mitgliederversammlung. Im Anschluss des Fraktionstreffen gab es ein Treffen mit den Abgeordneten der anderen Fraktionen an dem zwei Mitglieder der CDU, sowie die Vertreter der anderen Parteien teilnahmen. Es wird angestrebt dieses Treffen mehrmals im Jahr zur besseren Vernetzung des Ortsbeirates zu veranstalten.

Constantin berichtet vom Unterbezirksvorstand. Beim nächsten Treffen des UBV werden voraussichtlich Vorschläge für den Vorstand bekannt gegeben. Jana und Ata beabsichtigen erneut für den Vorsitz zu kandidieren.

Die Ergebnisse der vorausgegangenen Koalitionsverhandlungen für den Stadtrat mit den Grünen und der CDU liegen aktuell bei der Steuerungsgruppe. Am 15.11.24 findet eine Sitzung mit den Ortsvereinsvorsitzenden statt in der der erarbeitete Koalitionsvertrag vorgestellt werden soll.

Am 23.11.24 findet der Parteitag statt. Am 22.11.24 ist der Termin für die Wahlkreiskonferenz.

Constantin berichtet, dass er in der Werksausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz gewählt wurde. Zudem möchte er am Parteitag für die Antragskommission kandidieren.

Der UBV-Vorstand beabsichtigt die Arbeitskreise für Themen im Stadtgebiet, welche in den letzten Jahren eingestellt wurden, wiederzubeleben.

Es fand zudem ein Treffen statt, in welchem sich die Ortsvereinsvorsitzenden, zusammen mit der Parteiführung, über die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle in Wahlkampf austauschen konnten.

Die Mandatsprüfungs- und Zählkommission stellt fest, dass an der Mitgliederversammlung acht Stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Es wird vorgeschlagen, dass bei Stimmgleichheit mehrerer Kandidaten das Los entscheidet. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Wahlen

- a. Wahl der Delegierten zur Wahlkreiskonferenz BTW

Es werden zwei Delegierte gewählt.

Zur Wahl treten an: Gerd Bennemann, Johannes Blüm, Benedikt Boßbach, Christoph Ginz, Corinne Herbst, Constantin Kreher, Carolin Oldenstein, Moritz Oldenstein, Sascha Waldmann

Es werden acht gültige Stimmzettel gezählt.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Sascha Waldmann (4)
2. Constantin Kreher (3)
3. Benedikt Boßbach (3)
4. Johannes Blüm (2)
5. Corinne Herbst (2)
6. Carolin Oldenstein (1)
7. Christoph Ginz (1)

Benedikt Boßbach, Corinne Herbst und Christoph Ginz verzichten auf den Losvorgang bei Stimmgleichheit und lassen den jeweils stimmgleichen Mitgliedern den Vortritt.

Die Reihenfolge der Ersatzdelegierten ergibt sich somit ebenfalls aus dem Wahlergebnis.

b. Wahl der Delegierten zur UB-Vertreterversammlung BTW

Es werden drei Delegierte gewählt.

Zur Wahl treten an: Gerd Bennemann, Johannes Blüm, Benedikt Boßbach, Christoph Ginz, Corinne Herbst, Constantin Kreher, Carolin Oldenstein, Moritz Oldenstein, Sascha Waldmann

Es werden acht gültige Stimmzettel gezählt.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Benedikt Boßbach (7)
2. Christoph Ginz (5)
3. Sascha Waldmann (4)
4. Corinne Herbst (3)
5. Constantin Kreher (2)
6. Johannes Blüm (1)

Die Reihenfolge der Ersatzdelegierten ergibt sich somit ebenfalls aus dem Wahlergebnis.

TOP 5: Papierentwurf Richtlinien zur Erbteilmittelvergabe

Hubert berichtet, dass er mit Sascha an einem Entwurf zu Richtlinien für die Erbteilmittelvergabe von Frau Barbara Müller gearbeitet hat. Dieser wird den Anwesenden vorgelegt und im Folgenden besprochen. Zu Abschnitt zwei merkt Corinne an, dass einige der genannten Investitionsmaßnahmen noch zusammengefasst werden könnten. Hubert ergänzt, dass jedoch auch darauf zu achten ist Planungs- und Investitionskosten zu unterscheiden. Corinne schlägt vor die Bereitstellung der Planungsmittel unabhängig vom Projekt zu öffnen, da diese in erster Linie in Kombination mit der neuen Ortsmitte genannt werden. Es wird besonders auf Saschas Vermerk unter SW1 eingegangen und entschieden diese Formulierung zu übernehmen. Zur Diskussion steht ob man für die Vergabe eine 2/3 Mehrheit zur Finanzierungsvergabe in das Papier einfügen sollte, jedoch wird eingewendet, dass der Ortsbeirat dem Papier mit einfacher Mehrheit zustimmen, und es somit mit einfacher Mehrheit wieder abwählen könne, was eine 2/3 Mehrheit für die Vergabe aushebelt. Johannes schlägt als Kompromiss vor die 2/3 Mehrheit in das Papier nur für den Bereich der Investitionsmittel hineinzunehmen und die kleineren Fördermittel aus der Verzinsung mit einfacher Mehrheit zu vergeben. Diesem wird zugestimmt. Corinne schlägt vor zu erwähnen, dass die Höhe der Finanzmittel zweimal im Jahr von der Stadt an den

Ortsbeirat übermittelt werden sollen und eine Evaluation des Papiers alle paar Jahre sinnvoll wäre, dem wird von der Versammlung zugestimmt. Zudem soll im Paper noch eine Präzisierung vorgenommen werden, bei wem es sich um den Ortsbeirat bzw. den Abstimmungsberechtigten handelt.

Hubert und Sascha wollen den Entwurf anhand der besprochenen Punkte nochmal bearbeiten und dann der Ortsbeiratsfraktion vorlegen.

TOP 6: Themen für den Ortsbeirat

- Anfrage zum Thema Mehrgenerationenplatz (Sind die Pläne einsehbar? Wie viel Anteil haben die verschiedenen Finanzgeber?)
- Anfrage zum Thema Friedwingert (welche Möglichkeiten/ Planungen gibt es in diese Richtung?)
- Anfrage über die Entwicklung des Sportplatzgeländes (Was ist geplant?)
- Anfrage zum Starkregenkonzept (Welche Planungen liegen vor?)

Es wird überlegt, ob es Standorte gibt, an denen zur Verbesserung der Busverbindungen und des Verkehrsflusses Parkplätze wegfallen könnten, da einige Autos als Störfaktoren fungieren, z.B. Nieder-Olmer-Straße, Ecke Senefelder Straße - in den Teilern. Die Fraktion will hierzu ein Konzept ausarbeiten.

Johannes, Constantin und Gisela treffen sich demnächst mit den Betreibern des Schießstandes zu einem ersten Austausch, da hier vermehrt Beschwerden zum Lärm an uns herangetragen wurden.

TOP 7: Verschiedenes und Schlusswort

Johannes erstellt eine Onlineumfrage zur Wahlkampfflexion.

Constantin schlägt vor wieder einen Weihnachtsgruß im Schaufenster zu veröffentlichen, dem wird zugestimmt.

Sascha übernimmt in Zukunft den Part von Gerd zur Verteilung der Geburtstagsgrußkarten.

Johannes erstellt aktuell ein Papier zur Entsiegelung in Ebersheim, welches bei der Sitzung im November besprochen werden soll.

Constantin berichtet, dass Dr. Eckart Lensch (Dezernat IV – Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit) angefragt wurde zum Thema Grundschule, dieser hat angekündigt zur nächsten Vorstandssitzung kommen zu wollen.

Ende der Sitzung: 21:23 Uhr

Christoph Ginz, Schriftführer